

Leidenschaft mit vielen Seiten

Renate Schnotz und Bernd Mößner bereiten den märchenhaften Bücher-Flohmarkt vor

Eine wahre Fundgrube an Büchern erwartet die Besucher aus nah und fern am Samstag und Sonntag, 29. und 30. November im evangelischen Gemeindehaus. Leseratten können aus über 10 000 Büchern aussuchen. Initiatoren des Bücherflohmarkts sind Renate Schnotz und Bernd Mößner von der evangelischen Kirchengemeinde.

Lothar Schell

Bücher in Stapeln und Kisten bis unter die Decke: Renate Schnotz und Bernd Mößner bereiten den Bücherflohmarkt am ersten Adventswochenende vor. (Foto: ls)



Essingen. Quasi im Doppelpack brachten die beiden Ehrenämtler den Bücher-Flohmarkt auf den Weg, als es galt, Ideen zu generieren, um Euros für die Kirchenrenovierung einzuspülen. „Ich war schon Zeit meines Lebens mit Büchern unterwegs“, sagt Renate Schnotz. Für Bernd Mößner „sind Bücher, auch antiquarische Exponate, ein Stück meines Lebens“. Im kleinen Stil in den Kindergartenräumen feierte der Bücher-Flohmarkt Premiere. Der erste Verkauf fand beim Ostermarkt anno 2003 statt. 2005 gesellte sich das Advent-Projekt hinzu.

Renate Schnotz und Bernd Mößner sind akribische Flohmarkt-Planer. Jeweils gegen Jahresende gibt es den Haupt-Aufruf zum Spendenterrmin für Bücher, der dann im Frühjahr stattfindet. Zudem steht immer Montag- und Dienstagabend das Gemeindehaus offen für Bücherspenden. „Unsere Fangemeinde ist kontinuierlich gewachsen, der Bücherflohmarkt hat eine Eigendynamik entwickelt, die uns unheimlich freut“, sagt Bernd Mößner. Stammspender und Stammgäste gibt es weit über Ostwürttemberg hinaus. „Die Mund-zu-Mund-Propaganda hat uns eine steile Aufwärtsentwicklung beschert“, betonen die beiden Macher unisono.

Ein Blick ins Depot bestätigt das: Tausende Werke stehen dort wohlgeordnet in Schachteln und Regalen, fein säuberlich getrennt nach literarischen Gattungen. Bücher für jedes Alter, vom Roman bis zur Kunst, vom Märchenbuch bis zur Historie.

Bis 2012 hatte man schon 43 000 Euro für die Kirchenrenovierung gesammelt. In diesem Jahr soll, nachdem die Kirchenrenovierung abgeschlossen ist, ein möglichst großer Obolus der Orgelsanierung zu gute kommen. Und nächstes Jahr will man Bücher, die zwischen einem und fünf Euro kosten, zugunsten der dringend notwendigen Gemeindehaus-Renovierung verkaufen.

Es ist beachtlich, wie Schnotz und Mößner das Jahr über Hunderte von Stunden für die gute Sache ehrenamtlich einbringen. „Aus Meister Propper wird Bücher-Blitz“, lacht Bernd Mößner. Alle Bücher werden fein säuberlich gereinigt und entsprechend präsentiert. Das Gemeindehaus wird am ersten Adventswochenende zum kollektiven Bücherladen. „Sicherlich billiger als übers Internet oder im Antiquariat“, sagt Mößner. Eine Augenweide sind auch die vielen Bastelarbeiten und der handgearbeitete Weihnachtschmuck, wofür Claudia Holz mit Kreativität und Liebe zum Detail verantwortlich zeichnet. Bei der zweitägigen Veranstaltung im evangelischen Gemeindehaus haben die beiden Unterstützung von fast zwanzig Helferinnen und Helfern. Schon eine Woche vor dem ersten Advent beginnt man mit dem Aufbau. Es gibt sie also noch, die weihnachtliche Stimmung in Essingen, auch wenn der große Weihnachtsmarkt im Schlosspark dieses Jahr nicht stattfindet. Der DRK-Ortsverein will vor dem Gemeindehaus für Lichterglanz, adventliche Stimmung, Beleuchtung und Dekoration sorgen, Hohenrodener Bratwürste, Glühwein und Punsch verkaufen. Und märchenhaft wird es auch. Am Sonntagnachmittag, 30. November, nämlich, wenn Märchen für die Kleinen mit anschließendem Basteln in der Kinderbuchabteilung auf dem Programm stehen. Kirche und Verein vernetzen sich. Eine sinnvolle Kooperation fürs Kässle beider. Nutznießer sind auch die Besucher aus nah und fern.

Verkauft wird am Samstag, 29. November, von 17 Uhr bis 21 Uhr und am Sonntag, 30. November, von 11.30 Uhr bis 18 Uhr.

© Schwäbische Post 13.11.2014 19:13:46